



Highlight: 3. Flutlichtfeldabend in Friesoythe

Etwa 2.500 Zuschauer strömten am 5. September 2019 auf das ca. 3 Hektar große Versuchsgelände an der Blauen Straße in Friesoythe, um sich umfassend über das Thema Maisanbau zu informieren.

Zu Beginn bedankten sich die Ausrichter bei der gastgebenden Familie Gehlenborg, die nicht nur die Fläche zur Verfügung gestellt hatte, sondern auch während der Vorbereitungsphase die Mitarbeiter der einzelnen Firmen unterstützte. Die Firma EURALIS-Saaten präsentierte den Gästen verschiedene Maissorten. In bester „James-Bond-Manier“ wurde die neue Sorte „ES-Bond“ besonders einprägsam vorgestellt.

Anschließend referierte der Ackerbauberater Frank Pelk von der GS agri über den ganzheitlichen Beratungsansatz der Genossenschaft. Durch den Wegfall etlicher Pflanzenschutzmittel werde es zukünftig noch wichtiger sein, stärker die ackerbaulichen Maßnahmen, vor allem die Bodenbearbeitung zu optimieren. Neben moderner Landtechnik werden hier auch Sensordaten über Boden- und Wetterbedingungen den „Ackerbau 4.0“ voranbringen. Wie vor zwei Jahren sorgte modernste Technik dafür, dass alle Aktivitäten und Vorträge auf einer großen Videowand zu sehen waren.

Im dritten Teil der Veranstaltung stellte die Firma Claas aktuelle Entwicklungen der Landtechnik vor. Neben neuen Claas-Traktoren zeigte Michael Schwenken, Gebietsleiter Claas, auch Bodenbearbeitungsgeräte der Firma Väderstad. Höhepunkt des Abends war die Präsentation und Live-Vorführung der Feldhäcksler in der Abenddämmerung – begleitet von passender Musik und Flutlicht. Das abschließende Feuerwerk sorgte bei den Besuchern für einen gelungenen Abschluss der Veranstaltung.

Jürgen Diers, Bereichsleiter des Geschäftsbereichs Acker- und Pflanzenbau bei der GS agri eG, war sehr zufrieden: „Wir konnten die Veranstaltung vor zwei Jahren in Neerstedt eindeutig übertrumpfen.“ 2021 soll der Flutlichtfeldabend wiederholt werden.